



Unsere Datenschutz-Hinweise für SIM-Swap

Ihre Privatsphäre ist uns wichtig. An dieser Stelle informieren wir, die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, (nachfolgend „Vodafone“, wir“, „uns“), Sie, wie wir mit Ihren Daten bei Nutzung unseres Service „SIM-Swap“ (nachfolgend „SIM-Swap“) umgehen.

1. Datenverarbeitung durch Ihre Bank

Die nachfolgenden Datenschutz-Hinweise beziehen sich nur auf die Datenverarbeitungen, welche Vodafone bei SIM-Swap durchführt. Bitte beachten Sie, dass Ihre Bank ebenfalls Datenverarbeitungen vornimmt. Hierüber informiert Sie Ihre Bank nochmals gesondert.

2. Datenverarbeitung bei SIM-Swap für Banken

Was ist der Hintergrund? SIM-Swap ist ein Verfahren, um den missbräuchlichen Zugriff auf die SIM-Karte und damit sog. Fraud Fälle zu vermeiden. Bei einem SIM-Swap Fraud macht sich der Angreifer die Portierung der Telefonnummer zu eigen. Nutzt das Opfer beim Online-Banking das „mTAN-Verfahren“ per SMS schickt die Bank auch die SMS-TAN-Nummern an die SIM-Karte des Angreifers, welcher diese nun zum Missbrauch nutzen kann. Was passiert? Um diesem Missbrauch entgegen zu wirken, nutzt Ihre Bank verschiedene Verfahren, um das Online-Banking sicherer zu machen. Hierbei fragt die Bank, bevor sie Ihnen die SMS-TAN zusendet bei uns an, ob bei Ihrer SIM-Karte innerhalb eines von der Bank vorgegebenen Zeitraums (z.B. 14 Tage, maximal jedoch 31 Tage,) ein Austausch der SIM-Karte stattgefunden hat. Vodafone übermittelt die Information („Datum“ und „minutengenaue Uhrzeit“) an die Bank, auch SIM-Swap-Timestamp genannt. Auf Basis dieses SIM-Swap-Timestamp entscheidet die Bank, ob sie Ihnen die SMS-TAN zusendet oder weitere Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen sind. Weitere persönliche Daten werden nicht übermittelt. Die Übermittlung an die Bank erfolgt über eine technische Schnittstelle von unserem System zu einer Datenbank der Bank. Diese Schnittstelle ist mittels umfassender technischer und organisatorischer Maßnahmen gegen Missbrauch abgesichert.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f) EU-Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend „DSGVO“). Eine Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f) DSGVO darf nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von Vodafone oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die Datenverarbeitung dient der Betrugs- und Missbrauchsbekämpfung im Online-Banking und soll verhindern, dass Sie oder Ihre Bank einen wirtschaftlichen Schaden erleiden.

3. Löschen und Sperren Ihrer Daten

Vodafone verarbeitet Ihre persönlichen Daten nur solange, wie dies zu den oben genannten Zwecken erforderlich ist. Der SIM-Swap-Timestamp wird pro Anfrage durch die Bank übermittelt. Darüber hinaus halten wir diese Information lediglich zur Dokumentation im Rahmen unserer Vertragserfüllung für Sie vor. Nur soweit wir aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten zu einer Aufbewahrung verpflichtet sind, insbesondere aus steuerlichen und bilanziellen Gründen, löschen wir Ihre persönlichen Daten erst mit Ablauf der entsprechenden Aufbewahrungsfristen. In der Zwischenzeit sperren wir sie. So können nur noch ganz wenige Mitarbeiter darauf zugreifen, wenn es nötig wird.

4. Zweckänderung und Big Data

Ihre persönlichen Daten nutzen wir in erster Linie, um den Vertrag mit Ihnen zu erfüllen. Wenn der Gesetzgeber es uns erlaubt, nutzen wir Ihre persönlichen Daten auch für neue Zwecke.

Ihre persönlichen Daten nutzen wir als Grundlage für Geschäftsanalysen. Diese Analysen helfen uns, unsere Produkte für Sie zu verbessern. Und um Entscheidungen zu treffen, z. B. über neue Produkte und Tarife. Wir anonymisieren oder pseudonymisieren Ihre persönlichen Daten, bevor wir sie dafür nutzen. Dadurch sind Sie als Person hinter den Daten entweder gar nicht mehr zu erkennen oder aber nur mit besonders geschützten Zusatz-Infos. Dafür ersetzen wir z. B. Ihren Namen durch einen anderen, zufällig gewählten Wert. Sie können dieser Nutzung Ihrer Daten unter der Angabe von Gründen widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO in Verbindung mit unserem berechtigten Interesse an der Erstellung von Analysen.

5. Weitergabe Ihrer Daten

Haben Sie uns keine gesonderte Einwilligung erteilt, geben wir Ihre persönlichen Daten nur weiter, wenn wir das nach deutschem oder europäischem Recht dürfen oder müssen. Hier sind wir aufgrund des Gesetzes berechtigt, Ihrer Bank den SIM-Swap-Timestamp zuzusenden.

Mit einigen Partnern arbeiten wir besonders eng zusammen, z.B. im Kundenservice oder mit Rechenzentren. Damit diese Partner Ihre persönlichen Daten in unserem Auftrag verarbeiten dürfen, machen wir detaillierte vertragliche Vorgaben.

In bestimmten Situationen sind wir verpflichtet, Ihre persönlichen Vertrags-, Verkehrs-, Nutzungs- oder Standortdaten sowie die Inhalte Ihrer Kommunikation an deutsche Behörden herauszugeben. Das tun wir aber nur, wenn wir dazu rechtlich verpflichtet sind. Das kann z.B. durch einen richterlichen Beschluss in einem Strafverfahren der Fall sein.

6. Datenverarbeitung im Konzern

Die Vodafone-Unternehmen tauschen Ihre Vertragsdaten untereinander aus, um Sie über die Produkte und

Dienstleistungen der Vodafone-Unternehmen, auch wechselseitig füreinander, zu informieren. Die Vodafone-

Unternehmen werden Sie mit solchen Informationen nur auf Kontaktwegen kontaktieren, für die Sie Ihre Einwilligung erteilt haben oder die gesetzlich erlaubt sind, solange Sie dem nicht widersprochen haben.

Darüber hinaus tauschen die Vodafone-Unternehmen Ihre Vertragsdaten zur Erstellung von Analysen untereinander aus. Die Analysen helfen uns, unsere Produkte gemeinsam für Sie zu verbessern und belastbare Entscheidungen zu treffen. Bevor wir Ihre Vertragsdaten dafür nutzen, anonymisieren oder pseudonymisieren wir sie. Dadurch sind Sie als Person hinter den Daten entweder gar nicht mehr zu erkennen oder nur mit besonders geschützten Zusatz-Infos. Dafür ersetzen wir beispielsweise Ihren Namen durch einen anderen, zufällig gewählten Wert.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO in Verbindung mit dem berechtigten Interesse der Vodafone-Unternehmen an individuell passenden Informationen über ihre Produkte und Dienstleistungen sowie gemeinsamen Analysen. Sie können dieser Verarbeitung Ihrer Vertragsdaten jederzeit widersprechen; bei einem Widerspruch gegen gemeinsame Analysen jedoch nur unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

7. Übermittlung ins Ausland

Ihre Vertragsdaten speichern wir innerhalb der Europäischen Union und Großbritannien, besonders sensible Daten, wie z.B. Verkehrsdaten nur in Deutschland. Mit Partnern außerhalb des EU-Raums arbeiten wir nach den Regeln der Europäischen Kommission zusammen. Das heißt für Sie: Entweder wir nehmen sogenannte Standard-Vertragsklauseln in den Vertrag auf. Oder die Europäische Kommission hat ausdrücklich festgestellt, dass das Datenschutz-Niveau im Land unseres Partners angemessen ist.

8. Ihre Datenschutzrechte

Helfen Sie selbst mit, Ihre persönlichen Daten zu schützen. Nutzen Sie Ihr Recht auf Datenschutz.

a. Auskunft einholen, Daten berichtigen, Daten löschen, der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, Ihre Daten mitnehmen (Datenportabilität)

Sie wollen wissen, welche Daten wir über Sie speichern? Sie fragen sich, wofür wir Ihre persönlichen Daten nutzen oder woher wir sie haben? Sprechen Sie uns an. Ihre Fragen beantworten wir gern. Ihre Daten haben sich geändert? Geben Sie uns Bescheid. Oder es hat sich ein Fehler in Ihre Kundendaten eingeschlichen? Wir ändern das für Sie. Sie wollen persönliche Daten löschen lassen? Sagen Sie uns, um welche Angaben es genau geht. Wir löschen dann alle Daten, für die wir keinen Speichergrund mehr haben. Wollen Sie Ihre Daten mitnehmen, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben? Kein Problem, wir stellen sie Ihnen in Textform zur Verfügung.

b. Werbung widersprechen

Wir nutzen als Ihr Vertragspartner Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse, um Ihnen per Messenger, SMS, MMS und E-Mail Infos zur Beratung, Marktforschung und zur Werbung für eigene ähnliche Angebote zu schicken. Rechtsgrundlage hierfür ist § 95 Absatz 2 Satz 2 TKG. Sie können der Nutzung Ihrer Telefonnummer und E-Mail-Adresse zu diesem Zweck jederzeit widersprechen

9. Ihr Datenschutz-Service

Ob Auskunft, Berichtigung, Löschung, Datenmitnahme, Widerspruch oder Widerruf – unsere Spezialisten für Datenschutz sind für Sie da. Nutzen Sie bei allen Fragen rund um Ihre Datenschutz-Rechte unsere Online-Hilfe:

<https://www.vodafone.de/privat/hilfe.html>

Oder schreiben Sie an:

Dr. Dirk Herkströter, Datenschutz-Beauftragter Vodafone GmbH/Dr. Anastasia Meletiadou, Datenschutz-Beauftragte Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf/Stephan Wrona, Datenschutz-Beauftragter Vodafone NRW GmbH, Postfach 10 13 30, 44713 Bochum/Stephan Wrona, Datenschutz-Beauftragter Vodafone BW GmbH, Postfach 90 01 31, 75090 Pforzheim/Stephan Wrona, Datenschutz-Beauftragter Vodafone Hessen GmbH & Co. KG, Postfach 10 25 49, 44725 Bochum.

Sollten wir Ihr Datenschutz-Anliegen nicht klären können, können Sie sich an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Bei Datenschutz-Fragen rund um Telekommunikation: Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Husarenstr. 30, 53117 Bonn und für die Vodafone NRW GmbH, Vodafone BW GmbH und Vodafone Hessen GmbH & Co. KG zusätzlich die Bundesnetzagentur Abteilung Z 21, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn.

Für Datenschutz-Fragen rund um den Webauftritt: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf.

Sonstige Datenschutz-Fragen zur Vodafone Kabel Deutschland GmbH: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach.